Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 3, Teil 2.11
Version, Stand	Formatneutral, 14.06.2015
Titel/Thema	**Eigene Beschreibung für die monografische Reihe**
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Erstellung einer eigenen Beschreibung für die (gezählte) monografische Reihe – in der ZDB oder im Verbund
Zielgruppe(n)	1-3
Regelwerksstellen	RDA 1.1.3, 2.13, Glossar
Anwendungsrichtlinien	RDA 2.13 D-A-CH
Zeitabschätzung	30 Minuten
Bearbeiter	Frau Patzer (ZDB)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/4yRGBg
Arbeitshilfen	https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ

Erstellung einer Beschreibung für die monografische Reihe
Beispiel 3.06 „Reihe Geisteswissenschaften"

0. Vorbemerkung

Gezählte und ungezählte monografische Reihen
Eine eigene Beschreibung kann nur für eine gezählte monografische Reihe erstellt werden.

Wenn innerhalb einer Zeitschrift eine ungezählte monografische Reihe auftritt, kann sie in der Beschreibung für die Zeitschrift im Feld für die Gesamttitelangabe (RDA 2.12. D-A-CH) erfasst werden. Hinweise zur Erfassung erfolgen in der Schulungs-Unterlage „Gesamttitelangabe" im Modul 3.02.06, Punkt 2, Fortlaufende Ressourcen.

Gezählte monografische Reihen
Es liegt im Ermessen eines Verbundes/einer Bibliothek/einer Institution, ob eine Beschreibung für eine gezählte monografische Reihe angelegt wird.

Die Beschreibung kann entweder im Verbund oder in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) angelegt werden. Die Schulungsunterlage beschreibt hauptsächlich die Erfassung in der ZDB. Soweit möglich, sind Hinweise zur Verbunderfassung enthalten.

Hinweis: Verbünde, die für eine gezählte monografische Reihe keine eigene Beschreibung anlegen, erfassen in der Beschreibung für den einzelnen Teil ebenfalls das Element „Gesamttitelangabe", siehe Modul 3.02.06, Punkt 1, Einzelne Einheit.

Monografische Reihen zählen zu den fortlaufenden Ressourcen.

1. Definitionen

1.a Fortlaufende Ressource (Glossar)

Eine Ressource, die in aufeinanderfolgenden Teilen erscheint, die normalerweise eine Zählung haben, und die kein vorherbestimmtes Ende hat (z. B. eine Zeitschrift, eine **monografische Reihe** oder eine Zeitung).
Dazu gehören *(auch)* Ressourcen, die Eigenschaften von fortlaufenden Ressourcen aufweisen, wie aufeinander folgende Ausgaben, Zählung und Erscheinungsfrequenz, deren Dauer jedoch begrenzt ist (z. B. Newsletter zu Ereignissen) oder Reproduktionen von fortlaufenden Ressourcen.

1.b Definition monografische Reihe (ERL zu RDA 2.13)

Als monografische Reihe wird eine fortlaufende Ressource bezeichnet, deren einzelne Teile unabhängige Titel haben und im Allgemeinen nicht regelmäßig erscheinen (RDA 2.14).

Eine monografische Reihe kann ungezählt oder gezählt vorkommen. Gemäß der AWR zu RDA 1.5.4 werden nur für gezählte monografische Reihen Beschreibungen angelegt.

2.Behandlung einer fortlaufenden Ressource als monografische Reihe oder als Zeitschrift (RDA 2.13 D-A-CH)

Die Abgrenzung zwischen monografischen Reihen und Zeitschriften (innerhalb der fortlaufenden Ressourcen) ist in der Schulungsunterlage „Publikationsart – Abgrenzung, Erscheinungsweise" im Modul 2 beschrieben.

In der ZDB ist die Abgrenzung zwischen einer monografischen Reihe oder Zeitschrift wichtig, da davon der Ort der Katalogisierung (ggf. Verbund) abhängt. Deshalb wird sie in dieser Schulungsunterlage nochmals aufgeführt.

2.1. Unabhängige Titel von Teilen bei Zeitschriften

Insbesondere das Vorhandensein von unabhängigen Titeln der Teile ist ein wichtiges Kriterium für die Behandlung einer Ressource als monografische Reihe. Allerdings liegen oft auch bei Zeitschriften unabhängige Titel vor, so dass zusätzlich weitere Kriterien zu berücksichtigen sind.

2.2 Vorliegen von Zeitschriftenkriterien

Fortlaufende Ressourcen, bei denen ganz oder überwiegend unabhängige Titel der Teile vorliegen, werden dennoch als Zeitschrift behandelt, wenn

- Angaben zur regelmäßigen Erscheinungsfrequenz und/oder
- Postzeitungsnummer und/oder
- Abonnementpreis

in der Ressource vorhanden sind.

Hinweis: Im Titel enthaltene Angaben, wie z. B. Jahrbuch oder Vierteljahresschrift gelten dabei als Angaben zur Erscheinungsfrequenz

2.3 Definition unabhängiger Titel bei monografischen Reihen (RDA 2.13 D-A-CH)

Die einzelnen Ressourcen der (gezählten) monografischen Reihe weisen unabhängige Titel auf, die allein, also ohne den Titel der Reihe, aussagekräftig sind.

Kein unabhängiger Titel liegt vor, wenn

- die einzelnen Teile stets oder überwiegend nur zusammen mit dem Titel der Reihe aussagekräftig sind.
- als Titel des Teils nur der Titel des Leitartikels oder des ersten Beitrags oder einer Themengeschichte angegeben ist.
- Teile vorliegen, bei denen ein Schwerpunktthema angegeben ist (Themenhefte).
- nur ein Kopftitel vorliegt.

Hinweis: Ein Kopftitel liegt vor, wenn

- direkt nach dem Titel auf derselben Seite Text folgt.
- direkt nach dem Titel auf derselben Seite Abstracts angegeben werden.
- direkt nach dem Titel auf derselben Seite das Inhaltsverzeichnis oder Teile davon folgen.

2.4 Liegen regelmäßig oder überwiegend unabhängige Titel bei Teilen einer monografischen Reihe vor?

Die Teile sollten überwiegend unabhängige Titel aufweisen. Das ist in der Regel schwer festzustellen, wenn nur der erste Band/die ersten Bände einer Ressource vorliegen.
Bei laufender Katalogisierung gehen Sie von einer monografischen Reihe aus, wenn drei aufeinander folgende Teile mit unabhängigen Titeln vorliegen.

Um die sofortige Katalogisierung zu ermöglichen, können Sie eine gezählte Ressource, deren erster Band (bzw. deren zuerst vorliegender Band) einen unabhängigen Titel aufweist, zunächst ebenfalls als monografische Reihe erfassen. Gegebenenfalls ist hier eine nachträgliche Änderung innerhalb der Publikationsart „fortlaufende Ressource" notwendig.

Ist aufgrund der bisher genannten Kriterien noch nicht eindeutig zu entscheiden, ob eine monografische Reihe oder eine Zeitschrift vorliegt, wird die fortlaufende Ressource als monografische Reihe behandelt, wenn regelmäßig oder überwiegend (das heißt bei **mindestens 50 %** der einzelnen Teile) unabhängige Titel vorliegen.

2.5 Entscheidungshilfe:

Liegen Zeitschriftenkriterien vor? → ja → Zeitschrift
↓
nein
↓
Liegen unabhängige Titel vor? → nein → Zeitschrift
↓
ja
↓
Liegen überwiegend (> 50 %) unabhängige Titel vor? → nein → Zeitschrift
↓
ja → Monografische Reihe

3. Umcodierung innerhalb der fortlaufenden Ressourcen

Wechselt eine fortlaufende Ressource im Laufe ihres Erscheinens ihre Merkmale nach den oben genannten Kriterien von monografischer Reihe zu Zeitschrift oder umgekehrt, wird die Codierung im entsprechenden Element geändert. Ggf. ist von der Umcodierung ein Wechsel des Orts der Katalogisierung (ZDB oder Verbund) betroffen:

- Zeitschrift in der ZDB → Umcodierung in monografische Reihe = ZDB bleibt oder ggf. Wechsel des Orts der Katalogisierung: Verbund

4. Zusammenfassung

Um eine Beschreibung für eine monografische Reihe anzulegen, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es liegen gezählte Teile vor
- Es liegen überwiegend Teile vor, die einen unabhängigen Titel aufweisen
- Zeitschriftenkriterien liegen nicht vor

Hinweis: Zu beachten ist, dass die Regeln in RDA 2.12 D-A-CH bei der Beschreibung für die gezählte monografische Reihe keine Anwendung finden.

5. Eigene Beschreibung: RDA-Regelwerksstellen

Grundsätzlich werden alle RDA-Regeln (ebenfalls diejenigen, die sich speziell auf fortlaufende Ressourcen beziehen) für die Beschreibung von gezählten monografischen Reihen angewendet. Ebenfalls die dazugehörigen Anwendungsrichtlinien und Arbeitshilfen.

6. Erfassung einer einfachen monografischen Reihe in der ZDB

6.a Erscheinungsweise (RDA 2.13 D-A-CH)

Die Erscheinungsweise einer gezählten monografischen Reihe lautet: fortlaufende Ressource.

RDA	Element	Erfassung
2.13	**Erscheinungsweise**	Fortlaufende Ressource

6.b Erscheinungsfrequenz (RDA 2.14)

Die Erfassung der Erscheinungsfrequenz ist (außer bei Nationalbibliotheken) fakultativ. Wird sie erfasst, lautet sie „unregelmäßig".
Hinweis: Bei der Verbunderfassung handelt es sich um ein neu zu besetzendes Feld.

RDA	Element	Erfassung
2.14	Erscheinungsfrequenz *Hinweis. Für Nationalbibliotheken ist die Erscheinungsfrequenz ein Standardelement!*	unregelmäßig

6.c Erscheinungsdatum (RDA 2.8.6 D-A-CH)

Ein Erscheinungsdatum wird i. d. R. so erfasst, wie es in der Informationsquelle vorkommt. Bei laufenden Veröffentlichungen wird nur das Anfangs-Erscheinungsdatum, bei abgeschlossenen das Anfangs- und Ende-Erscheinungsdatum erfasst.
Ausführliche Hinweise zur Erfassung des Erscheinungsdatums bei fortlaufenden Ressourcen sind der

- Schulungsunterlage im Modul 3.02.05, Veröffentlichungsangabe *und der*
- Schulungsunterlage im Modul 5B, Erscheinungsdatum zu entnehmen.

Beispiel: Der erste Band ist im März 2014 erschienen, es handelt sich um eine laufende Veröffentlichung

RDA	Element	Erfassung
2.8.6	**Erscheinungsdatum**	März 2014-

6.d Zählung bei fortlaufenden Ressourcen (RDA 2.6 D-A-CH)

Die Zählung von fortlaufenden Ressourcen ist ein Standardelement. Es werden immer die alphanumerische und/oder chronologische Bezeichnung des ersten und des letzten Teils der fortlaufenden Ressource erfasst.
Eine Zählung kann eine Ziffer, ein Buchstabe oder ein anderes Zeichen sein. Eine dazu gehörende Bandbezeichnung (z.B. „Band", „volume") wird ebenfalls als Teil der Zählung berücksichtigt. Ebenso gilt eine chronologische Bezeichnung (z.B. „Frühjahr 2014") als Zählung.
Bei der Erfassung der Zählung müssen die Regeln RDA 1.8 berücksichtigt werden (s. Modul 2.06, Kapitel 3: Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben sind)
Die Bandbezeichnung wird „übertragen" (s. ebenfalls Modul 2.06).
(Ausführliche Regelungen für Erfassung von RDA 2.6. s. Modul 5B.06)

Eine **alphanumerische Bezeichnung allein** (z. B. Band 1) kann bei monografischen Reihen **nicht erfasst werden**. Es muss zusätzlich eine chronologische Bezeichnung (z. B. 1999) folgen. Ist in der Informationsquelle der gezählten monografischen Reihe **keine chronologische Bezeichnung** vorhanden, wird das **Erscheinungsdatum als ermittele chronologische Bezeichnung** erfasst.
Die alphanumerische und die chronologische Bezeichnung werden gekennzeichnet, indem die chronologische Bezeichnung nach der Angabe der alphanumerischen in runden Klammern erfasst wird. Eine ermittelt chronologische Bezeichnung wird innerhalb der runden Klammern eckig geklammert.

Hinweis: Bei der Verbunderfassung ist die Erfassung der Zählung ggf. neu bzw. verpflichtend.

Beispiel: Die alphanumerische Bezeichnung lautet: Band 1. In der Informationsquelle liegt keine chronologische Bezeichnung vor. Das Erscheinungsdatum lautet: März 2014 und fungiert als ermittele chronologische Bezeichnung. Es liegt eine laufende Veröffentlichung vor.

RDA	Element	Erfassung
2.6.2	**Alphanumerische Bezeichnung der ersten Ausgabe …**	Band 1
2.6.3	**Chronologische Bezeichnung der ersten Ausgabe …**	[März 2014]

6.e Umfang (RDA 3.4.1.3 D-A-CH, 3.3.1.10 D-A-CH, 3.4.5.16 D-A-CH))

Die Erfassung der Art der Einheit und der Anzahl der Einheiten ist fakultativ. (Noch in Abstimmung in der AG RDA).

RDA	Element	Erfassung
3.4	Umfang	Bände

7. Vertiefende Sachverhalte, die im Modul 5B geschult werden (in Auswahl):

- Bei Änderungen im Haupttitel, Titelzusatz oder in der Verantwortlichkeitsangabe ist die Grundlage der Beschreibung der aktuelle Band = Latest Haupttitel, Titelzusatz, Paralleltitel, Verantwortlichkeitsangabe (Modul 5B.10)
- Wann wird eine neue Beschreibung angelegt? (Modul 5B.08)
- Latest beim Erscheinungsort (Modul 5B.12)

8. Beispiel einer einfachen gezählten monografischen Reihe

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	**Haupttitel**	Reihe Geisteswissenschaften
2.6.2	**Zählung: Alphanumerische Bezeichnung**	Band 1 ([März 2014])-
2.6.4	**Zählung: Chronologische Bezeichnung**	
2.8.2	**Erscheinungsort**	Stuttgart : Convensis Publishing
2.8.4	**Verlagsname**	
2.8.6	**Erscheinungsdatum**	März 2014
2.13	**Erscheinungsweise**	Fortlaufende Ressource
2.14	Erscheinungsfrequenz Hinweis: Bei Nationalbibliotheken Standardelement	unregelmäßig
3.2	**Medientyp**	ohne Hilfsmittel zu benutzen

3.3	**Datenträgertyp**	Band
3.4	Umfang	Bände
6.2.2	**Bevorzugter Titel des Werks**	Reihe Geisteswissenschaften
6.9	**Inhaltstyp**	Text
6.11	**Sprache der Expression**	1ger
17.8	**In der Manifestation verkörpertes Werk**	Reihe Geisteswissenschaften